

# PRESSEINFO

## LIL JULEZ (AT)

Lil Julez zählt zu den spannendsten Stimmen der aktuellen Indie-Generation und **verbindet in seiner Musik eine charmant-trashige 60s- und 90s-Ästhetik mit dem Sound der Gen-Z-Indie-Bewegung.** Das Wiener Ausnahmetalent überzeugt mit einer unverwechselbaren, charismatischen Stimme und einem feinen Gespür für große Melodien – oft getragen von einer spannungsvollen Mischung aus Leichtigkeit und Melancholie.

Seit seinem Debüt im Frühjahr 2022 sorgt Lil Julez europaweit für Aufmerksamkeit: Zahlreiche Radio-Airplays, ein Einstieg in die Top-10 der FM4-Charts sowie gefeierte Live-Auftritte, unter anderem als Support für internationale Indie-Acts wie Geese oder The Godfathers, markieren seinen rasanten Aufstieg. Auch auf Festivals wie LIDO SOUNDS und Waves Vienna hat er sich als eindrucksvoller Live-Act etabliert.

Mit seinem ersten Longplayer „It Was A Hoax“ legte Lil Julez **2023 ein bemerkenswert dichtes Erstlingswerk** vor. Der Sound: eine eigenständige Mischung aus 60s-Referenzen, modernem Pop und elektronischen Einflüssen, geprägt von musikalischer Experimentierfreude und einem kreativen Austausch, der von persönlichen Gesprächen über Gefühle und Ängste getragen wurde. Inhaltlich spiegelt sich in den Songs oft eine subtile Ironie wider – **fröhliche Melodien treffen auf melancholische Texte, Humor auf Abgründigkeit.**

Musikalisch verortet sich Lil Julez in der globalen Bedroom-Pop-Bewegung und nennt Acts wie Boy Pablo, PinkPantheress, Mac DeMarco oder Steve Lacy als Einflüsse. Dabei bleibt sein Zugang stets eigen: verspielt, detailverliebt und **offen für ungewöhnliche Klangideen – von „Spongebob trifft The Beatles“-Gitarren bis hin zu HipHop-inspirierten Drums.**

Mit der neuen Single „Lovebyte“ schlägt Lil Julez nun das nächste Kapitel auf. Der treibende Indie-Pop-Track verbindet unmittelbare Eingängigkeit mit einer unterschwelligten Unruhe und widmet sich einem hochaktuellen Thema: den Grenzen von Nähe im digitalen Raum. Inspiriert von einer realen Geschichte über eine Beziehung zwischen Mensch und Chatbot, öffnet der Song ein spannungsreiches Feld zwischen Intimität, Technologie und Entfremdung. **Außerdem ist er der erste Vorbote seines zweiten Albums „Pleasurecruise“, das Mitte Juni 2026 erscheint.**